

The logo for 'kelag' is written in a lowercase, rounded, green font. The background of the entire advertisement is a photograph of a house with a red-tiled roof. Several blue solar panels are mounted on the roof. In the upper right corner, there is a stylized sun icon with a yellow circle, a white cross in the center, and yellow rays. The house below has a glass-enclosed porch area with a wooden door and is surrounded by green plants and flowers.

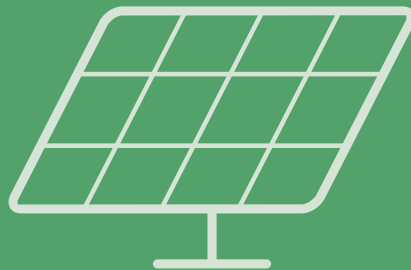
kelag

Sonnen- plus

**Nutzen Sie die Kraft der
Sonne optimal und profitieren
Sie vom Kelag-Sonnenplus!**

5 Schritte zu Ihrer Photo- voltaik-Anlage

- ① **Information**
vom Fachmann
- ② **Antrag und Genehmigung**
durch den örtlichen Netzbetreiber
- ③ **Errichtung**
der Photovoltaik-Anlage
- ④ **Abschluss**
eines Stromabnahmevertrags mit der Kelag
- ⑤ **Energieernte**
mit Sonnenplus



Strom aus der Sonne

Die Sonne liefert pro Jahr 10.000 Mal mehr Energie als die Menschen verbrauchen. Photovoltaik-Anlagen nutzen einen kleinen Teil dieser Energie und wandeln die solare Strahlungsenergie in elektrische Energie um. Scheint die Sonne, liefert eine Photovoltaik-Anlage Strom für den Haushalt. „Überschüssiger“ Strom aus der Photovoltaik-Anlage wird in das Netz eingespeist und von der Kelag vergütet – als Teil der Energieeffizienz-Offensive der Kelag.

Voraussetzungen und Einflussfaktoren

Um 1 Kilowatt peak (kWp, Maßeinheit für die maximale Leistung einer Photovoltaik-Anlage) zu erzeugen, benötigt man etwa 7– 8 m² Modulfläche. Die Höhe der Energieausbeute hängt von vielen Faktoren ab. Dazu zählen beispielsweise Sonnenstand, Neigungswinkel und Ausrichtung der Module, Bewölkung, Temperatur sowie Staub- und Wasserdampfgehalt der Luft. In Österreich liegt der ideale Neigungswinkel einer Photovoltaik-Anlage zwischen 35 und 50 Grad. Die Anlage sollte zusätzlich direkt nach Süden ausgerichtet sein.

Die ideale Photovoltaik-Anlage

Erst wenn man den Großteil des erzeugten elektrischen Stroms einer Photovoltaik-Anlage selber verbrauchen kann, ist eine Installation wirtschaftlich sinnvoll. Dies hängt hauptsächlich davon ab, wie hoch der Strombedarf im Haushalt ist und ob der Strom im Haushalt auch zu jenen Zeiten verbraucht wird, zu denen die Sonne scheint (tagsüber). Bis zu einem Strombedarf von rund 6.000 kWh pro Jahr sollte die Leistung einer Photovoltaik-Anlage 3 kWp nicht übersteigen.

Ihre Photovoltaik-Anlage sollte so dimensioniert sein, dass Sie mehr als die Hälfte des erzeugten Stroms selber verbrauchen.

Strom-Eigenverbrauch ohne PV	bis rund 6.000 kWh	bis rund 10.000 kWh	ab rund 10.000 kWh
PV-Anlagengröße	bis 3 kWp	bis 4 kWp	bis 5 kWp

Das Kelag-Sonnenplus



So wird Ihr Sonnenstrom zu barem Geld!

Optimierte Photovoltaik-Anlagen versorgen nicht nur Ihren eigenen Haushalt mit Strom. Sie liefern auch die überschüssige Energie in das öffentliche Stromnetz. Daraus machen wir für Sie das Kelag-Sonnenplus: Ein Einspeisemodell, welches die Wirtschaftlichkeit Ihrer optimierten Photovoltaik-Anlage noch zusätzlich verbessert.

Einspeisemenge	Einspeisevergütung
0 bis 500 kWh	11 ct pro kWh
500 kWh bis 1.000 kWh	6 ct pro kWh
ab 1.000 kWh	4 ct pro kWh

Als Servicepauschale verrechnen wir Ihnen € 1,9 exkl. MwSt. pro Monat.

Grundsätzlich müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein, damit der Stromabnahmevertrag von der Kelag angenommen werden kann:

- Sie sind Stromkunde der Kelag.
- Sie haben eine Netzzugangsberechtigung.
- Die Anlage befindet sich in einer der österreichischen Regelzonen.

Nach der Errichtung Ihrer Anlage erhalten Sie von uns einen Stromabnahmevertrag (Polizzenvertrag). Diesen können Sie ganz einfach online unter www.kelag.at/photovoltaik beantragen.

Die oben genannten Energiemengen je Preiszone gelten unter der Voraussetzung einer ganzjährigen Einspeisung. Bei unterjährigen Abrechnungsperioden werden sowohl die jeweiligen Einspeisemengen als auch die Servicepauschale tagesaliquot abgerechnet. Alle Preise verstehen sich als Nettopreise. Preise gültig ab 1.6.2016. Preisänderungen vorbehalten, siehe Allgemeine Einspeisebedingungen Punkt V, Abs. 3 und 4. Die aktuell gültigen Preise finden Sie im Internet unter www.kelag.at

Ans Netz gekoppelt

Unter welchen Bedingungen eine Photovoltaik-Anlage an das öffentliche Netz angeschlossen werden darf, muss mit dem örtlichen Netzbetreiber abgeklärt werden. Er informiert über Netzzutritts-Entgelte und die mögliche realisierbare Anlagenleistung. Auch die Anschlussbedingungen und allgemeinen Voraussetzungen müssen mit dem Netzbetreiber im Vorfeld geklärt werden. Genaue Informationen dazu erhalten Sie auf der Internetseite des örtlichen Netzbetreibers.

Sonnenplus-Speicher

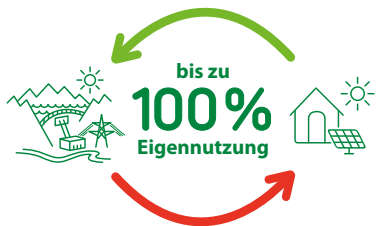
Heute Strom selbst erzeugen – morgen selbst nutzen!

Als Kelag-Sonnenplus-Kunde haben Sie jetzt die Möglichkeit, bis zu 100 % Ihres selbst erzeugten Stroms selbst zu nutzen – ganz ohne Batteriespeicher. Mit dem Sonnenplus-Speicher speichern wir Ihren ungenutzten Sonnenstrom in unseren Speicherkraftwerken für Sie.



So funktioniert's

SPEICHERUNG
Ihres PV-Stroms



BEZUG
Ihres PV-Stroms
zu späterem Zeitpunkt



Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.kelag.at/photovoltaik

Hier finden Sie uns:

Zentrale

Klagenfurt: Arnulfplatz 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Standorte

Spittal/Drau: Tiroler Str. 5, 9800 Spittal/Drau

St.Veit/Glan: Völkermarkter Str. 11, 9300 St.Veit/Glan

Villach: St. Magdalener Str. 83, 9500 Villach

Völkermarkt: Umfahrungsstr. 1, 9100 Völkermarkt

Wolfsberg: Auenstr. 19, 9400 Wolfsberg

Energieberatung

Dienstag, 9 bis 13 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Stand: September 2016

T: 0463 525 8000

www.kelag.at/kontakt



/KelagEnergie

generation klimaschutz



kelag

Wir verändern die Zukunft. Jetzt.